



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCCIX. Marggraf Johann überlässt die an den Dechnaten Dieterich von Angern wiederkäuflich verkauften Hebungen Gräbensitz, Schadstedt, Unlingen, Bellingen und Kläden nach dem Tode des letztern an ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

— deme erliken priſtere ern herman meynekens, vicario der lutken hilghen gheiftes Capelle to Stendal, fynen Teſtamentarien etc. — renthe vnd iarlike pleghe — in dem dorpe vngelinghe — vnd ſchernekowe — vor Richtere vnd Buren in den dorppern Ungelinghe vnd Schernekow. — Duſent jar virhundert jar darna in deme twe vnd druttigſten iare, des andern Sondages na deme hilghen Paſchen als men zinghet Misericordia domini.

CCCIX. Marggraf Johann überläßt die an den Dechanten Dieterich von Angern wiederkäuflich verkaufte Heubungen aus Grädenitz, Schädſtedt, Ungelingen, Bellingen und Kläden nach dem Tode des letztern an Eggehart von Clöden, am 14. Dezember 1432.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraf czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen —, So als der hochgeborn furst, vnſer lieber herre vnd vater, her fridrich Marggraff czu Brandenburg etc., dem wirdigen vnd Andechtigen hern ditherichen von Angern ſeligen, ettwenn techande czu Stendal, dieſe hiernachgeſchrieben guter, ierlich czinſe vnd Renthe mit namen acht wiſpel rogken vnd gerſten vnſer rechten renthe in dieſen nachgeſchrieben dorffern, nemlichen czu Grefenicz — czu Schädſtede — czu Ungelinge — czu Bellinge — czu Clöden —; Item in dem dorff Grefenitez In vnd auf mathias bifendals houe vnd huben einen wiſpel vnd ein hun, In vnd auff Claws Bifendals houe vnd huben czwey wiſpel vnd einen ſcheffel vnd ein hun, In vnd auf werneke huprechts houe vnd huben czwey hunre vnd In vnd auf gerke mertens houe vnd huben eyn hun, mit gutem willen vnd wolbedachtem mute fur hundert ſchok guter Bemiffcher groſſzen oder ſo uil landzwerung an ſtendaliſchen pfenningen vnd fur virczig mark ſtendaliſcher werung uerkaufft hett vnd ſunderlichen deme oder denn, der oder die ſulchen kauffbrieff mit des gnanten hern dytherichen von angern ſeligen Techants czu ſtendal guten willen vnd vulbort Inn haben oder hetten: und wann nu die wirdigen vnd andechtigen herren vicarien der kirchen ſant Nicolaus vnſer ſtad ſtendal ſotann kauffbrieffe mit des gnanten hern dytherichen von angern willen Innen hatten vnd nu vnſer lieber getrewer Egghart von Clöden ſotann obgeſchrieben rente vnd guter von den vicarien mit vnſerm willen, geheiffte vnd vulbord ymme ſotann ſumma gelts, als obgeſchrieben ſteet, gekaufft hat; Hirvmb wir dem obgenanten Eggharten von Clöden vnd ſeinen rechten erben mit gutem willen vnd wolbedachtem mute die obgeſchrieben guter, ierlich czinſe vnd renthe vmb die obgeſchrieben Summa gelts auf einen rechten widerkauff hingelaſſen vnd uerkaufft haben, darczu vns der obgnante egghart von Clöden czweinczig mark ſtendaliſcher werung bereit ubergeben hat, das alles in eyner Summen machet hundert ſchok guter bemiffcher groſſzen vnd Sechczig mark ſtendaliſcher werung. — Geben czu Tangermunde, am Sonntag vor ſant thomas tag, nach Criſti vnſers hern gepurt virczenhundert Jar vnd darnach in dem czweivnddreiffzigſten Jaren.

Nach dem Churmärk. Lehnſcopialbuche des R. Geh. Kab. - Archivs XVI, 102.

CCCX. Schiedsſpruch zwischen den Dörfern Buchholz und Inſel wegen des Grenzgrabens und der Vorfluth, vom 28. Mai 1433.

Wy Hans Ronſtede, Rule kalue vnde Hermen apteker, Borger to Stendal, gekoren ſcheideſlude van den Erwerdigen heren her diderike Becker deken vnd dem Capittel darſulues